



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Peter Winter, Erwin Huber, Markus Blume, Klaus Stöttner, Dr. Otmar Bernhard, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Petra Dettenhöfer, Wolfgang Fackler, Christine Haderthauer, Hans Herold, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Harald Kühn, Walter Nussel, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Dr. Harald Schwartz, Reserl Sem, Ernst Weidenbusch, Georg Winter, Mechthilde Wittmann CSU**

Haushaltsplan 2017/2018
hier: Bayerische Akademie für Fernsehen
(Kap. 07 08 Tit. 686 02)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 07 08 Tit. 686 02 wird der Ansatz für das Jahr 2017 um 100,0 Tsd. Euro von 414,8 Tsd. Euro auf 514,8 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Bayerische Akademie für Fernsehen e.V. (BAF) hat in den letzten zwei Jahrzehnten ihre satzungsgemäße Aufgabe auf hohem Qualitätsniveau wahrgenommen und mehr als 1.500 hochqualifizierte Fachkräfte für den heimischen Medienstandort ausgebildet. Aktuell steht die Akademie jedoch vor den Herausforderungen des nächsten Jahrzehnts. Das Fernseh- und Medienmetier muss sich Innovationen in dem sich rasant entwickelnden Umfeld der neuen digitalen Medien und des Bewegtbild-Markts anpassen. Dabei ist die technische Ausstattung der BAF ein wesentlicher Baustein für den Erfolg des Ausbildungskonzepts, für die Qualität und die Wettbewerbsfähigkeit der Ausbildung. Um weiterhin eine praktische Ausbildung auf hohem Niveau zu garantieren, müssen Gerätschaften, insbesondere IT-Technik undameratechnik, auf den neuesten Stand gebracht werden. Ergänzend zu der aus der Bayerischen Medienförderung geleisteten institutionellen Förderung und regelmäßig geleisteten Sonderförderungen zur Ausstattung mit digitaler Produktionstechnik benötigt die BAF daher einmalig für verschiedene, in sich abgeschlossene Innovations- und Digitalisierungsprojekte zusätzliche Mittel.